

# anruf

Gemeindebrief  
Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim



## Ökumenischer Gottesdienst auf dem Weinfest im Kirchenstück Sonntag, 5. Juli um 14.30 Uhr

Auf der Wiese bei Stand 1 am Zugang Alte Mainzer Straße



Kath. Pfarrei St. Pankratius  
06131 50 90 30



Ev. Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim  
06131 59 65 0

Thema

„Weg in die Zukunft“

Im Interview  
Dekan Andreas Klodt

Steffi Behr – neue Vorsitzende  
des Kirchenvorstands

Konfirmation

KiTa bekommt neuen Namen

Sommer-Gottesdienste



[www.ekg-hechtsheim.de](http://www.ekg-hechtsheim.de)

Nr. 229 · Juni–August 2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie in die Zukunft reisen könnten, in welchem Jahr wären Sie dann gerne?

Diese Frage haben die Konfis ihren Eltern, Freunden, Großeltern, Bekannten und Verwandten gestellt.

Die Antworten waren sehr verschieden. Während einige nur wenige Jahre in die Zukunft reisen würden, zum Beispiel ins Jahr 2029, 2030 oder 2034, wollten andere wissen, wie es beispielsweise in 100, also im Jahr 2126, oder in tausend Jahren, also im Jahr 3026 ist. Einige nannten keine Jahreszahl, sondern sie würden gerne in ein Jahr reisen, in denen überall Frieden ist oder ein Mittel gegen Krebs erfunden sei.

Wenn Sie in die Zukunft reisen könnten, in welchem Jahr wären Sie dann gerne?

Zukunft – was ist das?

Zukunft meint die Zeit, die noch bevorsteht, noch nicht da ist, noch vor jemandem liegt. Also die kommende, spätere Zeit. Zukünftig meint zum einen das in der Zukunft liegende, noch kommende, zum anderen eben die Zeit von jetzt an.

Übrigens: Wenngleich in der Bibel viele Aussagen über die Zukunft ge-

troffen werden – man denke zum Beispiel an die Prophetinnen und Propheten mit ihren Heils- und Unheils-Ankündigungen oder das Buch der Offenbarung, die ein einziges Bild einer zukünftigen Welt malt – kommt das Wort „Zukunft“ in der Lutherübersetzung lediglich dreimal vor (2. Samuel 7,19, 1. Chronik 17,17 und 1. Timotheus 6,19). Und auch „zukünftig/Zukünftiges“ wird lediglich 22-mal verwendet.

Das Interview war Teil der Vorbereitung ihres Konfi-Vorstellungsgottesdienstes zum Thema „Alles neu – Zukunft“. Für den Gottesdienst haben sie sich intensiv mit dem Thema „Zukunft“ auseinandergesetzt. Sie haben eigene Bilder der Zukunft gemalt. Nachgedacht, wovor sie in der Zukunft Angst haben, worauf sie sich freuen. Und was Hoffnung geben kann. Der Konfi-Vorstellungsgottesdienst gehört mittlerweile schon der Vergangenheit an – die Konfirmation dieser 21 jungen Leute liegt noch in der Zukunft: Am 7. Juni werden sie im Gemeinde-

zentrum konfirmiert.

Weitere Ereignisse in der nahen Zukunft lassen sich schon erahnen: Wieder einmal findet der Gottesdienst zum Feuerwehrfest im Gemeindezentrum am 14. Juni statt. Am 5. Juli feiern wir zum ersten Mal einen ökumenischen

Gottesdienst im Kirchenstück. Bereits zum zweiten Mal bereiten Ehrenamtliche aus der Weinbergsgemeinde Ebersheim-Zornheim, der Kirchengemeinde Laubenheim und der Kirchengemeinde Hechtsheim den Gottesdienst am Zöller-Kreuz (9. August) vor. Und am 30. August steht wieder das Hewwelfest an.

Wie evangelische Kirche in Mainz zukünftig aussehen kann, darüber machen sich seit Monaten Menschen aus dem Dekanat und den Kirchengemeinden Gedanken. Sie haben einen Entwurf für eine Gesamtkirchengemeinde Mainz erarbeitet. Ob sich ab 2027 die

evangelischen Kirchengemeinden als Gesamtkirchengemeinde Mainz organisieren werden, darüber entscheidet derzeit noch die Landeskirche.

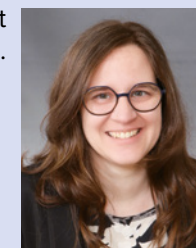
Wie evangelische Kirche der Zukunft aussehen und sich organisieren wird, das kann ich nicht genau sagen. Dass es weiterhin evangelische Kirche in Mainz-Hechtsheim geben wird, davon bin ich überzeugt. Gewiss wird sie sich verändern, jedoch werden sich weiterhin Menschen zu Gottesdiensten versammeln, ihren Glauben teilen und über Gott und die Welt reden.

Gerne möchte ich weiter überlegen, wie zukünftig Kirche aussehen kann und diese mitgestalten.

Wie stellen Sie sich zukünftige Kirche vor? Welche Ideen haben Sie? Wie möchten Sie sich weiterhin einbringen? Die Zukunft der Kirche beginnt jetzt.

Gott spricht: Schaut her! Ich schaffe Neues! Es beginnt schon zu sprießen. (Jesaja 43,19)

Ihre  
Pfarrerin  
Heike Corell



## „Weg in die Zukunft“


**So könnte man das Ziel des neuen Weges im evangelischen Dekanat Mainz zur Organisation kirchlichen Lebens und Arbeitens im Prozess „ekhn2030“ beschreiben.**

Dabei sind wichtige Grundsätze:

- **Wir wollen die evangelische Kirche gemeinsam zukunftsfähig machen.**
- **Wir wollen flexibel auf die Herausforderungen der Zeit reagieren.**
- **Wir wollen vielfältige Formen gemeindlichen Lebens bewahren.**
- **Wir wollen die rechtlichen Erprobungsmöglichkeiten unserer EKHN nutzen, um neue Formen der Verkündigung zu erproben.**


Die Notwendigkeit neuer Wege ist klar: Die Kirche wird kleiner an Mitgliedern, die Finanzkraft schwindet. Hoffnung und Kraft, die Zukunft zu gestalten, müssen dadurch nicht weniger werden!


Die Schritte auf dem neuen Weg sind

 2023: Nachbarschaftsräume werden gebildet. Hechtsheim gehört zum Mainzer Süden.

In verschiedenen Gruppen/Gremien kommt es in der Folge zu Überlegungen, ob sich eine Organisationsform finden ließe, die auch mittelfristig trägt, wenn die Mitgliederzahlen so weit sinken, dass die Nachbarschaftsräume zu kleine Bezugsräume wären. Zusammenarbeit sowie Zusammenhalt


auf der Ebene des Dekanats wird immer wichtiger werden. Viele identifizieren sich ja auch sonst mit dem Lebensraum „Mainz“.

 2025: Die Dekanatssynode erarbeitet einen Entwurf zur Bildung einer Gesamtkirchengemeinde Mainz.

 2026: 11. Januar: Dekan Andreas Klodt stellt der Gemeinde auf unserer Gemeindeversammlung diesen Prozess vor.

29. Januar: Die Dekanatssynode beschließt die Satzung der Gesamtkirchengemeinde.

24. Februar: Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde stimmt nach sorgfältiger Beratung – wie alle anderen Mainzer Kirchenvorstände – der Errichtung einer Gesamtkirchengemeinde zu.

 In der Folge warten wir noch auf die Zustimmung der Kirchenleitung in Darmstadt, die die Errichtung der Gesamtkirchengemeinde Mainz genehmigen muss. Dann wird es nähere Informationen geben.

1. Januar 2027  
Wenn die Kirchenleitung zustimmt, tritt die Gesamtgemeinde in Kraft. Ein „Kernteam“ arbeitet auf Dekanatsebene unter anderem an einer Geschäftsordnung.



Bis 2032:  
Auswertung und Evaluation des Projektes

waltungsunterstützung, aber auch Initiativen, innovative Projekte in einem größeren Rahmen „Mainz“ geschehen.

In der Gesamtkirchengemeinde Mainz behalten die Kirchengemeinden eigene Kirchenvorstände, die weiter über vieles, das in den Gemeinden vor Ort geschieht, entscheiden können. Gleichzeitig können Aufgaben wie Ver-

Soweit ein erster Überblick über die Schritte auf dem Weg „Einheit in der Vielfalt“ für eine zukunftsfähige evangelische Kirche in Mainz und in Mainz-Hechtsheim.

SFM

## „Einfach heiraten“ geht in die 2. Runde Trauung und Segen in luftiger Höhe auf dem Mainzer Riesenrad

Liebe liegt in der Luft – und das wörtlich! Auf dem Mainzer Johannisfest können Paare am **19. Juni von 12 bis 16 Uhr** bei der Aktion „Einfach heiraten“ ihre kirchliche Hochzeit direkt auf dem Mainzer Riesenrad feiern. Zwischen Zuckerwatte, Rieslingschorle und Rheinblick heißt es in luftiger Höhe: **„Ja, ich will!“ mit Gottes Segen.**



## „Mainz wird eins“



**Dekan Andreas Klodt im *anruf*-Interview über die Gesamtkirchengemeinde Mainz, warum er das Modell „mainzigartig“ findet und was das für die evangelische Kirchengemeinde Hechtsheim bedeutet**

**Herr Klodt, der Weg zur Gesamtkirchengemeinde war kein einfacher. Wie erleichtert waren Sie, dass es geklappt hat?**

Die Beschlüsse waren keine Selbstläufer. Es mussten ja in allen Kirchenvorständen zwei Drittel der gesetzlichen Mitglieder zustimmen; dazu mussten wir auch erst einmal herausfinden, was „die Zahl der gesetzlichen Mitglieder“ bedeutet. Dass die Zustimmung dann so deutlich ausfiel, hat mich nicht nur erleichtert, sondern es war eine große Freude und Bestätigung: Die Kirchengemeinden wollen zusammengehören.

**Die Gesamtkirchengemeinde Mainz wird als Konstrukt einmalig sein in der EKHN. Warum dieser Sonderweg?**

Ich würde mir und anderen wünschen, dass das „Mainzer Modell“ kein Sonderweg bleibt. In der EKHN sind wir noch ein Erprobungsmodell, aber vielleicht wird aus der Erprobung eines von mehreren Modellen für andere Regionen und Städte. Wir haben dieses Modell vorgeschlagen, weil wir es gegenüber den üblichen Formen Vielfalt und Einheit verbindet. Denn wir konnten es uns nur so vorstellen, dass bei aller Einheit die Mainzer

(Orts-)Kirchengemeinden weiterhin mit einem gewählten Leitungsteam unterwegs sind. Und weil es auf Stadtebene neben einem Gesamtkirchenvorstand auch eine Gesamtkircherversammlung braucht, in der breiter und öffentlich diskutiert wird. Diese Möglichkeiten der Mitwirkung sind „mainzigartig“.

**Bis vor kurzem sollten sich die Gemeinden im Dekanat Mainz noch zu Nachbarschaftsräumen zusammenschließen – was war daran falsch?**

Die Nachbarschaftsräume waren zwar nicht falsch, aber die Umsetzung von Vorgaben ohne Vision. Die vier Mainzer Nachbarschaftsräume erfüllten zwar die aktuell gültigen Vorgaben der Landeskirche – aber der Zusammenschluss von mehreren verschiedenen Stadtteilen war auch, wenn man sozialräumlich denkt, nicht der Weisheit letzter Schluss. Ein Zusammenschluss auf Stadtebene wird insgesamt positiver angenommen, denn er steht für das „evangelische Mainz“. Daneben ist der Veränderungsdruck derzeit so groß, dass die vier Nachbarschaftsräume mit ihren Aufgaben schnell an ihre Grenzen gekommen wären.

**Welche Hoffnungen verbinden Sie mit dem Schritt zur Gesamtkirchen-**

**gemeinde? Und welche Herausforderungen sehen Sie?**

Ich hoffe, dass sich in der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mainz wieder stärker eine Art protestantisches „Mainzgefühl“ einstellt: „Mainz wird eins“ wäre mein Slogan dazu. So haben wir vor 224 Jahren, bei der Gemeindegründung im Jahr 1802, ja auch begonnen. Und bestimmte Aufgaben lassen sich besser miteinander lösen: Verwaltung und Umnutzung von Gebäuden, gemeinsamer Einsatz von Personal, zentrale Verwaltungsunterstützung für die Kirchenvorstände. Daneben beginnen wir auch, bestimmte inhaltliche Angebote dekanatsweit zu machen, zum Beispiel „einfach heiraten“ im vergangenen Jahr in der Lutherkirche in der Oberstadt; mit achtzig Segnungen für Paare lagen wir auch bundesweit mit an der Spitze. Gemeinsame Angebote im Team tun allen gut. – Die im Augenblick wichtigste Herausforderung besteht darin, eine Struktur für die Gesamtkirchengemeinde zu schaffen, die bereits ab dem 1. Januar 2027 arbeitsfähig ist.

**Was ändert sich für die Kirchengemeinde Hechtsheim mit der Gesamtkirchengemeinde? Welche Rolle wird die Gemeinde vor Ort in Zukunft haben?**

Die Veränderungen für die Kirchengemeinde Hechtsheim durch die Gründung der Gesamtkirchengemeinde Mainz halte ich für überschaubar, denn es gibt weiterhin einen gewählten Kirchenvorstand, der über die Ar-

beit in Hechtsheim entscheidet und sein Budget verwaltet. Die Aufgabe für die Kirchengemeinde Hechtsheim bleibt, Kirche für die Menschen im Stadtteil zu sein. – Die wirklich einschneidenden Veränderungen kommen durch die gesamtkirchlichen Vorgaben der Landeskirche, die ihrerseits auf Veränderungen reagieren: Stellenkürzungen im Pfarrdienst und Aufgabe von kirchlichen Gebäuden. Das tut richtig weh.

**Weniger Kirchenmitglieder, weniger Steuereinnahmen, weniger Pfarrfrauen und Pfarrer, weniger Kirchengebäude, weniger Bindung – der Blick in die Zukunft der Kirche ist oft ein düsterer. Was setzen Sie dem Narrativ des Verlusts an Ressourcen und Bedeutung entgegen?**

Wir werden in der Tat eine „kleinere“ Kirche, aber das schreckt mich nicht. Schließlich haben wir in Mainz im Jahr 1802 mit nur 700 Evangelischen angefangen. Diese 700 waren damals einfach froh, endlich miteinander Gottesdienst und vieles mehr feiern zu dürfen. Und sie haben sich mit ihrer „Armenkasse“ von Anfang an auch diakonisch engagiert. Ich hoffe sehr, dass wir mit den Angeboten auf Stadtebene und in den Ortskirchengemeinden auch in Zukunft Menschen binden können. Der Apostel Paulus wollte deshalb „allen alles werden“ (1. Korinther 9,22). Für uns in Mainz würde ich es so formulieren: Wir verkündigen und leben hoffentlich so, dass immer wieder Menschen sagen: Da bin ich gerne dabei.

### Was wünschen Sie der Kirchengemeinde Hechtsheim für die Zukunft?

Für die Kirche gibt es schon immer viele Wünsche; deshalb vielleicht eine kleine, unvollständige Liste:

- Ein gutes Gespür für das, was Menschen in Hechtsheim brauchen.
- Freude daran, über Gott und die Welt zu sprechen – und auch mit Gott und der Welt.
- Zuversicht und Gottvertrauen, um Neues auszuprobieren.

- Gottes Segen, welchen Weg auch immer die Hechtsheimer Gemeinde einschlägt; da kann sich die Gemeinde Gottes Zusage für Jakob aus der Bibel zu eigen machen (1. Mose 28,15): „Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“
- Ganz wichtig: So eine Aufzählung ist nie abgeschlossen, sie ist offen für die Zukunft.

Die Fragen stellte Achim Reinhardt



**MÄNNER  
WANDERN  
2026**

13. Juni – Vitaltour geheimnisvoller Lemberg  
15. August – Goldsteintal Wiesbaden  
12. September – Selz-Tour Schwabenheim  
24. Oktober – Hahnenbachtour (Schmidtburg)

Foto: canva

**Du bist ein Mann und willst dabei sein?**  
Wende dich an die Orga-Gruppe Männerwandern  
Stefan Claus, Frank Brandt und Ulrich Dahmer  
unter maennerwandern@online.de



### Aktuelles aus dem KV

Die Heizungsumstellung im Gemeindezentrum ist nun abgeschlossen. Die Wärmepumpen für das Mitarbeiterhaus, das Pfarrhaus und das Gemeindezentrum sind seit Anfang April in Betrieb. Erfreulicherweise sind die Kosten, die die Gemeinde für die Heizungsumstellung selbst zu tragen hat, nochmal reduziert worden.

Wie geht es bei ekhn2030 weiter? Die Mainzer Kirchengemeinden haben alle dem Modell der „Gesamtkirchengemeinde Mainz“ zugestimmt. Hier warten wir nun auf die Zustimmung der Kirchenleitung, die derzeit als wahrscheinlich gilt. Die Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraumes traf sich daher zum letzten Mal. Abschließend wurde betont, wie gut die Zusammenarbeit war und dass sie wesentlich dazu beigetragen hat, sich auf Ebene der Kirchenvorstände besser kennenzulernen. Damit dies nicht verloren geht, wurde eine Kooperationsgruppe gegründet, die sich mit dem weiteren Austausch und gemeinsamen Aktionen beschäftigen soll. So werden zum Beispiel die Veranstaltungen der Sommerkirche auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Es gab einige Workshops zum Gebäudebedarfs- und Entwicklungskonzept (GBEP). Die Gebäude werden in drei Kategorien eingeteilt, die zukünftig unterschiedliche finanzielle Mittel (Bauzuweisungen) erhalten werden. Aktuell läuft hierzu die Beratung innerhalb der Nachbarschaftsräume des Dekanats. Die Veranstaltung „Mitarbeitenden-Dank“ Ende März war sehr schön und gut besucht. Die Verschiebung in das

Frühjahr hat sich als günstig erwiesen. Die Planungen für das Gemeindefest am 24. Mai laufen bereits auf Hochtouren. Neben Musical, KiTa-Präsentation, Waffeln und Tattoos durch den Förderverein, einem Mitbring-Picknick und der Übergabe der Hechtsheimer Bibel wird es sicher noch weitere Programmpunkte geben. Wer sich hier mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Die nächste Wahl der Kirchenvorstände findet 2027 statt. Es laufen bereits die ersten Vorbereitungen und ab Juni 2026 beginnt die Kandidierenden-Gewinnung. Am 6. Juni 2027 wird dann gewählt und am 1. September 2027 beginnt der neue Kirchenvorstand seine Amtszeit.

Zu guter Letzt möchte ich noch mitteilen, dass es einen Wechsel im Vorsitz des Kirchenvorstandes gegeben hat. Nach zehneinhalb Jahren habe ich mich aus privaten Gründen entschlossen, den Vorsitz abzugeben, bleibe dem Kirchenvorstand aber als Mitglied erhalten. Ich bin sehr froh darüber, dass Steffi Behr für den Rest der Legislaturperiode bis Ende August 2027 dieses Amt nun übernommen hat. Ich wünsche ihr Gottes Segen und viel Erfolg bei dieser wichtigen Aufgabe und freue mich, sie dabei unterstützen zu können.

Ulrich Prätorius

Steffi Behr  
Neue Vorsitzende des  
Kirchenvorstandes



Foto Steffi Behr ©KORIDASS

Beerdigungen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die kirchlichen Amtshandlungen in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht enthalten.

Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
 und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.  
 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes /  
 und dein Recht wie die große Tiefe.  
 HERR, du hilfst Menschen und Tieren.  
 Wie köstlich ist deine Güte, Gott,  
 dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!  
 Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,  
 und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.  
 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
 und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

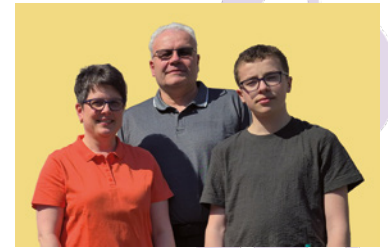
Psalm 36, 6–10

Diesmal stellen **Thomas Doms, Simone Ramsay und Leo Doms** ihr Lied vor

„Wo Menschen sich vergessen ...“

EG+ 75

Als Eltern von Leo (Konfirmand) möchten wir ein Lied vorstellen, das uns auf Kirchen und Katholikentagen immer wieder begegnet, wenn wir als Familie ehrenamtlich als Objektleiter und Helfer eingesetzt sind: „Wo Menschen sich vergessen“ (Text: Thomas Laubach, Musik: Christoff Lehmann 1989).



Die eingängige Melodie und die klaren, hoffnungsvollen Worte laden zum Mitsingen ein und schaffen sofort Nähe. Das Lied schafft Gemeinschaft bei den Besuchern auch zwischen Unbekannten, bei Gottesdiensten im strömenden Regen (oder strahlenden Sonnenschein) oder in der Warteschlange auf die nächste S-Bahn und steht für uns für das Gefühl der Verbundenheit auf Kirchentagen. Das Lied ist in Ergänzungen zum evangelischen Gesangbuch und in zahlreichen neuen geistlichen Liedsammlungen zu finden und gehört (für uns) zum „Kirchentags-Repertoire“.



- 1. Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die We - ge ver -
- 2. Wo Men-schen sich ver-schen-ken, die Lie - be be -
- 3. Wo Men-schen sich ver - bün - den, den Hass ü - ber -



- 1. las-sen und neu be - gin-nen, ganz neu,
- 2. den-ken und neu be - gin-nen, ganz neu,
- 3. win-den und neu be - gin-nen, ganz neu,

Refrain:

... und neu beginnen, ganz neu,  
 da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,  
 da berühren sich Himmel und Erde,  
 dass Frieden werde unter uns. ...

## Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum



Samstag, 6. Juni, 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation  
im Gemeindehaus

Sonntag, 7. Juni Konfirmationsgottesdienste  
im Gemeindezentrum

## Unsere KiTa heißt ab dem 1. Juni 2026

### „Evangelisches Haus der Kinder Hechtsheim“



Wir als Team der evangelischen Kindertagesstätte Mainz-Hechtsheim möchten durch unseren neuen Namen die Pädagogik, welche wir durch die tägliche Arbeit leben, widerspiegeln. Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort der Begegnung für große und kleine Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die täglich miteinander und voneinander lernen. Unser pädagogisches Fachpersonal begleitet die Kinder auf ihrem Lebensweg und unterstützt sie in ihren Bildungs- und Lernprozessen. Wir bieten den Kindern vielfältige Bildungsangebote und Aktivitäten über die reine Betreuung hinaus, die ihre Entwicklung fördern.

Durch die Betreuung über verschiedene Altersstufen hinweg in einem Haus mit offenen „Zimmertüren“ können die Kinder bis zum Schuleintritt in unserer Einrichtung bleiben und müssen nicht zwischendrin wechseln. Wir bieten ihnen dadurch Kontinuität und Verlässlichkeit und erleichtern den Kindern die Übergänge.

Wir betreuen die Kinder in einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen, in der sie sich wohlfühlen und ihre Persönlichkeit entfalten können.

Im „Haus der Kinder“ arbeiten Menschen, die ihr Handeln auf das Wohl und die Bedürfnisse der Kinder ausrichten, im ständigen Austausch mit den Kindern sind und die von den Kindern eingebrachten Ideen und Anregungen aufgreifen.

Wir gestalten gemeinsam mit den Kindern einen verlässlichen Rahmen, in dem alle die Freiheit haben, die individuellen Stärken zu entdecken und Vertrauen in sich selbst zu entwickeln.

Der Name spiegelt das starke Zusammengehörigkeitsgefühl beider Alterskohorten U2 und Ü2 wider, was gelebter Alltag in unserer Einrichtung ist.

Durch diesen Namen zeigen wir nach außen den Weg, den wir in unserer Pädagogik leben und gemeinsam gehen. Gleichzeitig soll auch der neue Name weiterhin die Verbundenheit mit der Evangelische Kirchengemeinde Hechtsheim ausdrücken. Daher trägt unsere Kindertagesstätte ab Juni den Namen „Evangelisches Haus der Kinder Hechtsheim“.

An den internen Abläufen wird sich nichts ändern, die E-Mail-Adresse bleibt bestehen.

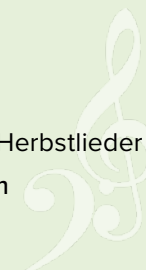
### Singkreis – Lust auf Singen?!

Weltliche und geistliche Lieder zu verschiedenen Themen, Kanons und lockeres Stimmtraining.

**12. Juni** – Gospel **14. August** – Sommerlieder **11. September** – Herbstlieder  
jeweils freitags, 18–19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

**Alle sind willkommen!**

Kontakt: Carolin Kaiser · 0171 93 08 80 6 · [info@spiel-orgel.de](mailto:info@spiel-orgel.de)



## Sommer-Gottesdienste in unserer Gemeinde

Im Sommer feiern wir nicht jeden Sonntag an jedem Gottesdienstort Gottesdienst.  
Bitte beachten Sie die Ankündigungen und auch die Seite zur „Sommerkirche im Nachbarschaftsraum“.  
**Wir laden Sie herzlich ein, gerade die ruhigere Sommerzeit für einen Gottesdienstbesuch zu nutzen!**

- |                  |   |                      |   |
|------------------|---|----------------------|---|
| <b>6. Juni</b>   | 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation<br>im Gemeindehaus Frankenhöhe   | <b>6. August</b>     | 16 Uhr Werktagsgottesdienst mit Abendmahl<br>in der Seniorenresidenz  |
| <b>7. Juni</b>   | 9.30 Uhr und 11.15 Uhr Konfirmationen<br>im Gemeindezentrum in der Lion-Feuchtwanger-Straße   | <b>9. August</b>     | keine Gottesdienste vor Ort<br>sondern 10.30 Uhr „Sommerkirche im Nachbarschaftsraum“<br>am Zöller-Kreuz siehe S. 18         |
| <b>11. Juni</b>  | 16 Uhr Werktagsgottesdienst mit Abendmahl<br>in der Seniorenresidenz  | <b>11. August</b>    | 9 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst<br>auf der Wiese am katholischen Gemeindezentrum                                 |
| <b>14. Juni</b>  | 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Feuerwehr<br>11 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Frankenhöhe  | <b>16. August</b>    | 11 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus   |
| <b>21. Juni</b>  | 11 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus   | <b>20. August</b>    | 16 Uhr Werktagsgottesdienst mit Abendmahl<br>in der Seniorenresidenz  |
| <b>25. Juni</b>  | 16 Uhr Werktagsgottesdienst mit Abendmahl<br>in der Seniorenresidenz  | <b>23. August</b>    | 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum<br>mit Kinderbetreuung (CVJM)   |
| <b>28. Juni</b>  | 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum  | <b>30. August</b>    | 16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Hewwel   |
| <b>5. Juli</b>   | 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kirchenstück<br>(Kirchenstückfest)<br>17 Uhr „Sommerkirche im Nachbarschaftsraum“ siehe S. 18  | <b>6. September</b>  | 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum<br>11 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus    |
| <b>12. Juli</b>  | 11 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus   | <b>13. September</b> | 11 Uhr Gottesdienst zum Gemeindehausjubiläum<br>mit Ausstellungseröffnung im Gemeindehaus   |
| <b>19. Juli</b>  | 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum  | <b>17. September</b> | 16 Uhr Werktagsgottesdienst mit Abendmahl<br>in der Seniorenresidenz  |
| <b>23. Juli</b>  | 16 Uhr Werktagsgottesdienst mit Abendmahl<br>in der Seniorenresidenz  | <b>20. September</b> | 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum  |
| <b>26. Juli</b>  | 11 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus<br>17 Uhr „Sommerkirche im Nachbarschaftsraum“ siehe S. 18  | <b>27. September</b> | 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum<br>mit Kinderbetreuung (CVJM)<br>18 Uhr LiteraturAbendGottesdienst im Gemeindehaus  |
| <b>2. August</b> | 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum  |                      |   |



## Über 3 Jahre Friedensgebet

Am frühen Morgen des 24. Februar 2022 begann Russland mit Luft- und Raketenangriffen den Krieg gegen die Ukraine. Von mehreren Seiten marschierten Truppen in das Land ein. Russlands Präsident Wladimir Putin sprach von einem „militärischen Spezialeinsatz“. Die Ukraine sollte „entnazifiziert“ und die russischsprachige Bevölkerung geschützt werden.

Ein Krieg in Europa, quasi direkt vor der eigenen Haustür. Und er endete leider nicht innerhalb von wenigen Wochen oder Monaten. Das machte nachdenklich, auch den Ökumenischen Arbeitskreis. Die Idee eines regelmäßigen Friedensgebetes wurde im Herbst 2022 geboren und seit April 2023 alle drei Monate umgesetzt. Nicht nur für die Menschen in der Ukraine, sondern für alle Opfer von Krieg und Gewalt wird gebetet. Und Krisenherde gibt es immer noch (zu) viele auf der Welt!

Ein engagierter Vorbereitungskreis trifft sich je Friedensgebet dreimal zur intensiven Vorbereitung. Jeder Abend wird unter ein eigenes Thema gestellt. So gab es bereits die Themen Unfrieden in Familien, Sozialer Frieden, Versöhnung, Europäische Union und Europawahl, Ressourcenknappheit am Beispiel Wasser, Genfer Flüchtlingskonvention, Friedensjournalismus, Frieden mit der Natur, wie Reisen zum Frieden beitragen kann, Friedensstifterinnen und Friedensstifter, Verteidigung und Einsatzgebiete der Bundeswehr sowie Familien im Krieg und Kindersoldaten.

„Beten für den Frieden – was soll das bringen?“ Haben wir beim ersten Frie-

densgebet gefragt. Gebete sind für uns Gespräche mit Gott. Wir sprechen mit Gott und bitten ihn darum, uns dabei zu helfen, richtig, das heißt in seinem Sinne zu handeln. In unseren Gebeten überprüfen wir, ob unser Denken und Handeln dazu führen, seine Botschaft für alle Menschen lebendig und real werden zu lassen.

Am 19. April stellten wir uns die Fragen:

- Soll ich dafür sein, dass Gas und Öl nicht mehr von Russland abgenommen werden? Obwohl dies eventuell bedeuten würde, dass Deutschland in die Rezession rutscht, es zu Arbeitslosigkeit und zu Engpässen bei der Versorgungssicherheit kommt?
- Soll ich dafür argumentieren, die Freiheit aufzugeben, auf deutschen Autobahnen so schnell zu fahren, wie ich möchte?
- Soll ich darauf verzichten, in den Urlaub zu fliegen?

Sie merken schon: Auch heute, nach dem Ausbruch der kriegerischen Handlungen zwischen dem Iran und den USA, stellen wir uns genau dieselben Fragen. Und damit bleibt es notwendig, die Reihe der Friedensgebete fortzusetzen.

**So lädt der Ökumenische Arbeitskreis zum Friedensgebet nach St. Pankratius in die Marienkapelle am 15. Juli schon zur 14. Ausgabe ein.**

Annette Meschkat  
Ökumene-Beauftragte  
unserer Gemeinde

Der Ökumenische Arbeitskreis lädt ein ins  
ev. Gemeindezentrum, Hechtsheim  
Lion-Feuchtwanger-Straße 14-16

Leben ohne Glauben –  
wenn nichts fehlt: was fehlt?

MI 17.06.2026 19:30 UHR

Ökumenischer Gesprächsabend  
moderiert durch Pastoralreferentin Alexandra Haustein



Evangelische Kirchengemeinde  
Mainz-Hechtsheim



Katholische Pfarrgemeinde  
St. Pankratius, Hechtsheim

SOMMERKIRCHE 2026

# SOMMER SONNE SEGEN

**5.7. - 17 UHR**  
GEMEINDE OBER-OLM UND  
KLEIN-WINTERHEIM  
BIBELGARTEN OBER-OLM  
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

**26.7. - 17 UHR**  
GEMEINDE  
WEISENAU  
PFARRGARTEN HOPFENGARTENSTRASSE 22

**9.8. - 10:30 UHR**  
TEAM DER GEMEINDEN  
HECHTSHEIM, WEINBERG, LAUBENHEIM  
ZÖLLER-KREUZ, ERICH KOCH HÖHENWEG

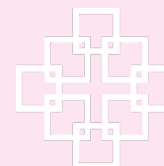
EVANGELISCHE GEMEINDEN DES  
NACHBARSCHAFTSRAUMS MAINZ-SÜD  
LAUBENHEIM · HECHTSHEIM · WEISENAU  
WEINBERG · GEMEINDE EBERSHEIM & ZORNHEIM  
OBER-OLM & KLEIN-WINTERHEIM



**Save the date!**

## 29. Jahrestag der Einweihung des Gemeindehauses Frankenhöhe

mit der Ausstellung  
„**Alles was Lebt**“  
Julia Belot – Malerei  
und musikalischer Gestaltung  
durch den Chor „**SoundConnection**“  
**Sonntag 13. September**  
**11 Uhr Gottesdienst**  
12 Uhr Ausstellungseröffnung



## Geschichten hören, Spaß haben, kreativ werden, singen und beten ...

Für alle Kinder  
zwischen 5 und 9 Jahren

Meistens am 2. Sonntag im Monat  
(außer in den Ferien)  
findet der Kindergottesdienst um  
**11 Uhr im Gemeindehaus auf der  
Frankenhöhe** statt und wird von  
einem Team von Jugendlichen,  
Erwachsenen und Pfarrerin Feucht-  
Münch vorbereitet.  
Unser Team sucht Verstärkung!  
Für die Vorbereitung und an den  
Sonntagen selbst.  
Dafür braucht man keine Vorerfah-  
rung.

Kontakt über das Gemeindebüro  
oder Pfarrerin Feucht-Münch

**Die nächsten Termine sind:**  
**14. Juni**, 11 Uhr im Gemeindehaus  
Frankenhöhe

**9. August** – im Rahmen der Som-  
merkirche des Nachbarschaftsraums  
sind Familien mit Kindern um 10.30 Uhr  
zum Gottesdienst **in den Weinber-  
gen am Zöllerkreuz** eingeladen!

**6. September**, 11 Uhr  
im Gemeindehaus Frankenhöhe

Wir freuen uns auf  
neue Kinder und  
neue Mitglieder im Team



## Krabbeltreff



**Donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr**  
oder gerne auch nur einen Teil der Zeit

im evangelischen Gemeindehaus  
Frankenhöhe  
Bodenheimer Straße 58  
55129 Mainz-Hechtsheim

### Offen für alle!

Gemeinsame Aktivitäten  
zum Beispiel Musik  
und Zeit zum Spielen und Quatschen

Ansprechpartnerin  
Ina Theile  
0163 13 10 84 4

Foto ©I.Theile

## Herzliche Einladung zum Tipp-Kick spielen



**Am 20. Juni und 4. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr** lädt der CVJM Hechtsheim e.V. Kinder und ihre Eltern herzlich zu zwei Tipp-Kick-Turnieren im evangelischen Gemeindezentrum Mainz-Hechtsheim ein.

Da in dieser Zeit die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 läuft, möchten wir gemeinsam ein wenig WM-Atmosphäre erleben und spannende Tipp-Kick-Spiele austragen.

Mitspielen können Kinder ab 8 Jahren – gerne zusammen mit ihren Eltern, aber auch alleine.

Egal ob Anfänger oder erfahrene Tipp-Kick-Profis: Alle sind willkommen!

**Für die Turnierplanung bitten wir um vorherige Anmeldung unter: [info@cvjmhechtsheim.de](mailto:info@cvjmhechtsheim.de)**

Sollten sich nicht genügend Spielerinnen und Spieler für ein Turnier anmelden, werden stattdessen Einzelspiele in lockerer Runde stattfinden, sodass auf jeden Fall gespielt werden kann.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, sportlichen Nachmittag mit euch!



Foto + Logo ©TIPP-KICK GmbH

EINFACH FÜR DICH-  
DEINE TAUFE

# TAUF- UND SEGENS- FEST

Sonntag  
**30|08|26**  
13-18 Uhr

in der Mainzer  
Altmünsterkirche  
und im Garten

Anmeldung an  
[tauffest.mainz@ekhn.de](mailto:tauffest.mainz@ekhn.de) oder  
in deiner Kirchengemeinde

[www.mainz-evangelisch.de](http://www.mainz-evangelisch.de)

Evangelisches Dekanat  
Mainz

Fotos: Adobe Stock/Kollage: Jakkapan, Jamal mit KI generiert

Kirche auf dem Hewwel

Zum 32. Mal laden die beiden  
Hechtsheimer Kirchengemeinden  
zum ökumenischen

# Hewwel-Gottesdienst

Im Anschluss: Kinderprogramm, Grillen  
und Zusammensein bei Wein und Saft

**Ökumenischer Hewwel-Gottesdienst**  
für Groß und Klein  
unter freiem Himmel  
mit dem Chor »SoundConnection«  
**Sonntag, 30. August 2026**  
**Auf dem Hewwel**  
**16.00 Uhr**

Bei Regen im Gemeindehaus

## Seniorenclub

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
wir laden herzlich zu den nächsten Senioren-Nachmittagen  
im evangelischen Gemeindezentrum ein.

**13. Juni** 15.00 Uhr „Wozu bauen Menschen Türme?“ – Helga Lenz

**29. August** 15.00 Uhr „Wie uns der Schnabel gewachsen ist“

**Im Juli und September findet kein Seniorennachmittag statt.**

In der Regel finden die Treffen jeweils am zweiten Samstag im Monat um 15 Uhr  
statt, Ausnahmen werden angekündigt.

**Wer an den Treffen teilnehmen möchte, meldet sich bitte spätestens bis zum  
Mittwoch vor dem jeweiligen Monatstermin im Gemeindebüro  
unter 06131 59 65 0 an.** Ein Anrufbeantworter zeichnet Ihre Anmeldung auch  
außerhalb der Bürozeiten auf.

Foto „Kaffee-Tisch“ ©KORIDASS

Herzliche Grüße – Das Seniorenclub-Team

# Du kannst verändern

**E**  
**H**  
**H** Evangelische  
Hochschule Hessen  
University of Applied Sciences

**Bachelor-Studiengänge**  
an drei Standorten  
und digital!



Jetzt  
informieren!

Ein Zusammenschluss der

Evangelische Hochschule  
Darmstadt  
University of Applied Sciences

**U**  
**V**  
**M** HOCHSCHULE  
University of Applied Sciences

[www.eh-hessen.de](http://www.eh-hessen.de)

# POP UND ROCK ZUM KERBEAUFTRAKT

Benefizabend zugunsten der evangelischen Kinderkrippe

## Freitag, 4. September

17 Uhr Programm von Kindern und für Kinder

18.30 Uhr Abendprogramm

## im Christophorus-Hof

**EINTRITT FREI!**

Mit freundlicher Unterstützung von

**WEINGUT  
Christophorus-Hof**

Simone Schmitt-Bietz | [www.christophorus-hof.de](http://www.christophorus-hof.de)

AG Fundraising Kinderkrippe  
Evangelische Kirchengemeinde  
Mainz-Hechtsheim

### So erreichen Sie uns ...

#### **Pfarrerin Sabine Feucht-Münc**

Gemeindebezirk Ost  
Bodenheimer Straße 56  
55129 Mainz  
Telefon 06131 50 46 59  
[sfeucht-muench@t-online.de](mailto:sfeucht-muench@t-online.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

#### **Pfarrerin Heike Corell**

Gemeindebezirk West  
Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16  
55129 Mainz  
Telefon 06131 60 32 27  
[heike.corell@ekhn.de](mailto:heike.corell@ekhn.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

#### **Gemeinde-Sekretärin**

**Bianka Köck**  
Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16  
55129 Mainz  
Telefon 06131 59 65 0  
[kirchengemeinde.hechtsheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.hechtsheim@ekhn.de)

Öffnungszeiten:  
Mo–Mi 9–13 Uhr

#### **Bankverbindung**

Volksbank Darmstadt Mainz eG  
IBAN: DE34 5519 0000 0569 6250 15  
BIC: MVBMD55XXX

#### **anruf-Redaktion**

Andreas Koridass  
Telefon 06131 58 16 99  
[gemeindebrief@ekg-hechtsheim.de](mailto:gemeindebrief@ekg-hechtsheim.de)

Besuchen Sie die Website der evangelischen Gemeinde

**[ekg-hechtsheim.de](http://ekg-hechtsheim.de)**

Hier erfahren Sie immer das Aktuellste!

#### **Evangelische Kindertagesstätte**

**Leiterin Constanze Koglin**  
Lion-Feuchtwanger-Straße 18  
55129 Mainz  
Telefon 06131 59 33 00  
[kita.hechtsheim@ekhn.de](mailto:kita.hechtsheim@ekhn.de)  
[ekg-hechtsheim.de/kita](http://ekg-hechtsheim.de/kita)

#### **Die kirchliche Telefon-Seelsorge**

Bundesweit erreichbar über die gebührenfreien Telefonnummern: 0800 11 10 11 1 und 0800 11 10 22 2

#### **Anlaufstelle für Betroffene**

Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der EKHN  
[geschaeftsstelle@ekhn.de](mailto:geschaeftsstelle@ekhn.de)  
06151 40 51 06

Kirchenunabhängiger Kontakt für Hilfe:



**Hilfe-Telefon  
Sexueller Missbrauch**

Anrufen – auch im Zweifelsfall  
**0800 22 55 530**

[www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon](http://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon)



- Konfirmationen – 7. Juni** · ev. Gemeindezentrum
- Männerwandern** · siehe Seite 8
- Sommertagesdienste** · siehe Seiten 14–15 + 18
- Ökumenischer Gesprächsabend – 17. Juni** · ev. Gemeindezentrum
- Tipp-Kick-Turnier – 20. Juni + 4. Juli** · ev. Gemeindezentrum
- Ökumenisches Friedensgebet – 15. Juli** · St. Pankratius Marienkapelle
- Seniorenclub – 13. Juni + 29. August** · ev. Gemeindezentrum
- Hewwel-Gottesdienst – 30. August** · Auf dem Hewwel
- Singkreis – 12. Juni + 14. August + 11. September** · ev. Gemeindezentrum
- Kerbeaufakt – 4. September** · Christophorus-Hof

**Redaktionsschluss der Ausgabe 230 ist am 1. August 2026!**

### Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Gospelchor-Probe</b>	GH	Mo.	20 Uhr
<b>Konfi-Stunden</b>	GH + GZ	Di. + Do.	17.15 Uhr
<b>Krabbeltreff</b>	GH	Do.	10–11.30 Uhr
<b>Lust auf Singen?!</b>	GZ	2. Fr. im Monat	18 Uhr
<b>Gymnastik der Landfrauen</b>	GH	Fr.	9 Uhr
<b>CVJM-Patenschaftsdienst am Zagrebplatz</b>		3. Sa. im Monat	10 Uhr
<b>Jungschar 9–13 Jahre</b>	GZ	Fr.	17 Uhr
<b>Seniorenclub</b>	GZ	2. Sa. im Monat	15 Uhr
<b>Literaturkreis</b>	GH	Begrenzte Teilnehmerszahl	

Termine und Warteliste bei Pfarrerin Feucht-Münch erfragen

## Gottesdienste in der Gemeinde

### Sonntagsgottesdienste

#### Gemeindezentrum (GZ)

Lion-Feuchtwanger-Straße 14–16  
sonntags, 10 Uhr  
am 1. Sonntag im Monat Kirchkafee  
am 2. Sonntag im Monat Abendmahl

#### Gemeindehaus (GH)

Bodenheimer Straße 58  
sonntags, 11 Uhr  
am 1. Sonntag im Monat Kirchkafee  
am 3. Sonntag im Monat Abendmahl  
September bis März  
am letzten Sonntag im Monat, 18 Uhr

### Werktagsgottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz

Frankenhöhe, Kelterweg 1  
donnerstags alle 14 Tage, 16 Uhr

### Kinderkirche

#### Gemeindehaus (GH)

Bodenheimer Straße 58  
am 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr



### Impressum

**anruf Nr. 229**

**Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim**  
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Hechtsheim

Redaktionsteam:

Theresa Brandt (TB), Pfarrerin Heike Corell (HC), Pfarrerin Sabine Feucht-Münch (SFM),  
Andreas Koridass (KOR), Annette Meschkat (AM), Achim Reinhardt (AR)

Kontakt: [gemeindebrief@ekg-hechtsheim.de](mailto:gemeindebrief@ekg-hechtsheim.de) → A. Koridass

Layout: KOR

Titelbild: Foto „Mainz-Marathon“ ©KMWeber

Druck: GemeindebriefDruckerei · Eichenring 15a · 29393 Groß Oesingen · Auflage 2.300 Expl.

Die Redaktion hat sich um den Nachweis der Bildrechte bemüht, eventuell jedoch nicht alle Rechteinhaber ermitteln können. Wir bitten bei Beanstandungen um Kontaktaufnahme.  
[kirchengemeinde.hechtsheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.hechtsheim@ekhn.de) · Telefon 06131 59 65 0